DSFo.de
Deutsches Schriftstellerforum

die pneume Lyrik

-

die **pneume Lyrik** treibts raus [ne Hausmusik off]

ne Serenade?

Will's die Marmelade solange bis die Schublade
ausm Schreibkommod rutscht. Hopsa es ist PO
e SIE am Knie, klebt ein Blatt Kotelette paniert

dran ...
noch mal Glucks
fliegt der Flieger
Punkt
lich
ab;

unterdess [n]
trinken die tränen sich selbst Spitzweg schreibt 's
auf.

Heidi hat Folgendes geschrieben:
Hallo Stimmgabel,

mir gefällt die Doppeldeutigkeit im Titel. Es kann sich um Luft handeln, es kann sich um Geist handeln. … was nicht drin ist?

Das erste Hausmusik/Serenaden-Bild muss ich noch mal überdenken …

Marmelade … klebrig … / In einer Schublade sortiert man verschiedene Gegenstände, Dinge … hier ist aber von einer Schreibkommodschublade zu lesen.

Und die Lade rutscht aus der Kommod … die Marmelade will es … (kommod) bequem … Wie stelle ich mir das vor?

Bequemlichkeit, die eine Lade in sich trägt, in der Dinge sortiert werden. Aha. Die Lade fällt (rutscht) raus … sehr interessant.

Es folgt die PO e SIE - diese Teilung finde ich hochspannend.

… Heidi, mal bis hierhin , ;-) …
.

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / https://www.dsfo.de

die pneume Lyrik

Heidi, ich sage nur Wow :-)

zu deiner detaillierten Textberührung; spürst du mal wieder haarfein die Spuren dieser Schublade auf, und sie bewegt sich tatsächlich …

Ist es vielleicht der Geist der Lyrik, in Verbindung stehend mit dem Autoren dieser Schreibkommode? … will er [dieser Geist] quasi dem Autoren Mut ansinnen, wieder zu schreiben, mal in die Schublade reinzugucken, was darin schon alles erblüht und abgelegt ist, vielleicht ja schon am Verblühen ist?

Fungiert hier vielleicht die Marmelade metaphorisch als gleitmittelnde Würze, als Ingriedienz der Lyrik, ... süß, prahl-röt, saftig, bauchig und schlank, noppig, kind-diebisch, usw

für das kommende Ereignis?

eben, dass sie sich, die Lade wieder aus ihrer verstummten Kommod-Höhle befreit, der Autor sie nicht nur, vor allem den Inhalt wieder bemerkt, seine schon passierte schreib_Kreativität wieder in den Händen fühlen kann.

----------> kommen wir dann zum panierten Kotelett;

noch kurz vorher zum Bild der Hausmusik (off) und der Serenade?

könnte ich mir hierzu gut vorstellen, wird das Ereignis zwar einerseits [die Lade rutscht und fällt raus] ne polternde Angelegenheit werden, also erst mal fernab einer wohlklang_Melody … doch dann, mit dem Erspähen des panierten Koteletts am Knie [metaphorisch ;-)] hört LI vielleicht wieder lyrische Serenadenklänge ...

aber erst dann im zweiten Teil meines gierigen Kommentars auf deine wieselnden Gedanken , Hach :-)

Heidi, für jetzt soviel, geht's dann fast-bald weiter … du Tschüüüsss, Frank …

-

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).